

Mittwoch, 30.08.2006

DRUCKEN

Sehenswerter Beitrag zum Erhalt der Kirche



Begeistert begutachtete Pfarrrer Dr. Thorsten Jacobi am Sonntag die sehenswerten Fotografien der heimischen Künstlerin Ramona Stöppgeshoff. Foto: Kristina Feste

Eley. (kris) Für Ramona Stöppgeshoff ist die Elseyer Stiftskirche ein besonderes Kulturgut. Ihre Faszination war so groß, dass die Berchumerin das imposante Gebäude mit ihrer Kamera aus den verschiedensten Blickwinkeln in Szene setzte.

Das Ergebnis der selbstständigen Fotografin ist jetzt während der Ausstellung "Fremdvertrautes - Ungewohnte Blicke auf die Elseyer Kirche" im Melanchthon-Haus zu bewundern.

Insgesamt 16 Fotos zeigen die Stiftskirche zu unterschiedlichen Tages- und Jahreszeiten. Jedes Werk erhält dadurch seinen eigenen Charakter. "Ich möchte mit meiner Ausstellung einen Beitrag zum Erhalt der Stiftskirche leisten", verrät Ramona Stöppgeshoff. "Das Gebäude übt eine so große Faszination auf mich aus, dass ich einfach anhalten und die Kirche fotografieren muss. Ich finde jedes Mal neue Aspekte, die mich begeistern."

Auch Pfarrrer Dr. Thorsten Jacobi zeigte sich von der Ausstellung begeistert. "Das Einzige, was wir gemeinsam haben, ist unsere Liebe zur Fotografie. Ich bin allerdings ein Knipser. Aber wenn Ramona Stöppgeshoff als gelernte Fotografin die Stiftskirche in Szene setzt, lässt sie das Vertraute fremd erscheinen", lobt er die Arbeiten der jungen Berchumerin.

Insgesamt 40 Prozent des Erlöses aus der Ausstellung kommen der Renovierung der Stiftskirche zugute.

Foto-Freunde dürfen sich übrigens freuen: Für das Jahr 2007 soll ein Fotokalender mit Motiven der Stiftskirche herausgebracht werden.

30.08.2006

Zeitungsverlag Westfalenpost GmbH